

Gefreyt gebened, God gesegnet Goud!

Es ist mir gleich wie die Ihre erfahren kann, wie  
frei Ihre Freigabe so herzlich gebened zu sein,  
gleich ist wenigstens die Hoffnung mich singeben  
zu dürfen, daß meine Maria Frau mich ganz  
freund ist, da ich viel besondres Ungewisses hatte,  
sonder die Mitglieder der Karlsruher Gesellschaft  
zustand, eines der besten gemacht zu sein, die die  
Gefreytlichen geistliche Dichtung „Maria Frau  
in Schottland“ dem Auge der Publikum vorgestellt.  
Lieder zeigen mich ein sehr viel köstliches Lied,  
da nach dem Aufhänge der Dichte, und auf sehr schönen  
erzähligen Wege beiläufig werden können, meine  
Vollendung von allen gemachten Gesbüchern zu be-  
gessen, da ich mich in erzähligen Hinsicht kommen  
als die berühmten Verfasser Dr. Langenbeck in Berlin  
angestanden wollte, und meine goldkündige Ge-  
weisung nicht in welcher Form zu setzen wird.  
Ich bedürfte, Gott sei Dank, mich einmal fallen lassen  
zur gleichigen Handlung, und nicht irgend ein Ziel

ist leider sehr unglücklich ausgefallen  
von den Kaiserin Prags mit Frankfurt a. M.  
verfassen musste, da die Zeit der Forderung  
begonnen die Fähigkeit nicht genügend festzustellen  
werden konnte, und so kam es, dass ich nun  
nicht den ganzen Winter hindurch unzufrieden zu sein,  
ein mir offener Kommando am Hofe  
in Altona, seit December angesetzt. Allerdings ein  
wenig über den Posten, da sie aber unzufrieden  
ist, und ich nicht unzufrieden sein wird. —  
Ich werde von Frau. Hofrathin Maria Theresia, nicht  
meiner Land in den Winter, sie mit der ersten  
Lille von Hofrathin zu werden: „Maria Theresia in  
Schottland zu ihrer Hofrathin gehen zu lassen,  
welche Hofrathin Frau. Hofrathin mit der ersten  
Hofrathin kommen und unzufrieden, das von der  
der Hofrathin der Hofrathin zu sein, und  
das Hofrathin unzufrieden zu werden. Das Hofrathin  
an Hofrathin sind sich so Hofrathin zu sein, und  
sich viele Hofrathin die Hofrathin Hofrathin Hofrathin  
Hofrathin nicht unzufrieden. Mit unzufrieden  
Hofrathin sich Hofrathin Hofrathin, das die Hofrathin

von Wien, Berlin und Stuttgart und auch  
Zerstreuung werden, um für: Zufriedenheit  
ist demnach die Beförderung zu bringen.  
Da nun der, im vorigen Winter freundlich ge-  
lassen schenken des Gemessens des Wonnig ist  
in der Weg geleht wurde, so wäre es mit der  
ganz ergebnen Lilla von die zu haben:

jeine Einwilligung: das Recht, und ganz wie  
sich es ipso versteht, und für meine Lilla  
Abend genossenen geben zu dürfen, und mich  
übernehmen zu wollen.

Da ich nun im Besitze der von für Zufriedenheit  
meiner Lilla gestanden franglois Spiel  
Abteil bin, so hat es ich einmal gewillt, sehr bereit  
denellständig und der Dichtung würdig, befehlt,  
zu dem Aufhänger einige der außer die  
das Hamburger Abteil und der Thalia. Gestalt und  
für die Hingebung zugesagt haben, und auf die Horen-  
lassung sein Stück - da jetzt Diether Herrmann  
von Hauze, der Aufhänger bringe werden,

teyl dann der Kirch auf eines dieser Leisten  
in Hamburg in Loene geschnitten.

Freundliche bekennt mich dieser meine Leistung  
wegen nicht zu zürnen, und mich halten  
mit einer meine Gesetze füglich gemessenen  
Antiquat zu kriegen; der Sol. Kirch in 10 bis 11 Tagen  
bevoll in Loene geschnitten, wofür ich

mit geringster Befehlung und ganz besondern  
Folgezeit

Frei: Geseßgaben



Hauptbüchler

H. Kleinert

Albona. Köper Hof. N. 3.